

Protokoll

im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz Altstadt Spandau“

3. Runder Tisch Gewerbe

29. November 2016 // 19:00 – 21:00 Uhr
in der Galerie des Kulturhauses Spandau

Tagesordnung:

1. Erarbeitung Gestaltungshandbuch, Werbeanlagen- und Sondernutzungskonzeption

- Kurzvorstellung des Projekts durch das beauftragte Planungsbüro Herwarth + Holz

2. Organisation der verkaufsoffenen Sonntage in 2017

- Festlegung von Terminen
- Gemeinsame Öffnung der Ladengeschäfte
- Verbindung mit Festivitäten / Veranstaltungen (u.a. Holländischer Stoffmarkt)

1. Erarbeitung eines Gestaltungshandbuchs und einer Werbeanlagen- und Sondernutzungskonzeption für die Altstadt Spandau

Nach Aufnahme der Altstadt Spandau in das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz soll als einer der ersten Schritte ein Handbuch mit einem Gestaltungskatalog, einer Werbeanlagen- sowie einer Sondernutzungs-/Terrassenkonzeption erarbeitet werden. Die zukünftige Anwendung des Katalogs bei der Entscheidung über Sondernutzungserlaubnisse durch das Bezirksamt soll die Gleichbehandlung aller Antragsteller sicherstellen. Mit diesen gemeinsamen Festlegungen wird vor allem eine breite Transparenz und Akzeptanz hergestellt. Den Nutzern und Eigentümern der Altstadt – als auch dem Bezirksamt – werden neben Ausschlüssen der Sondernutzung auch viele positive Gestaltungsbeispiele aufgezeigt. Dieser Katalog wird mittelfristig eine Reduzierung der Überfrachtung des Straßenraums mit Werbung, Warenauslagen sowie ausufernden Außengastronomiebereichen erreichen können. Zusätzlich sollen Aussagen über die Anordnung und Gestaltung der für Außengastronomie und Warenauslagen genutzten Bereiche getroffen werden.

Grundlage bildet die Erhaltungsverordnung Altstadt Spandau, in welcher das Bezirksamt Spandau bereits für einzelne Bereiche (Fassaden, Werbeanlagen, Sonnen- und Wetterschutzanlagen sowie Solar- und Parabolantennen) Gestaltungsgrundsätze formuliert und deren Zulässigkeit geregelt hat.

In einem kurzen Vortrag stellte das mit der Erarbeitung beauftragte Büro Herwarth + Holz das Projekt und die geplante Herangehensweise vor. Die Erarbeitung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Einzelhändlern, Gastronomen, weiteren Gewerbetreibenden sowie interessierten Bürgern. Dazu finden im Frühjahr 2017 drei Stadtwerkstätten statt, in denen die vorhandenen Mängel in der Altstadt Spandau aufgegriffen sowie mögliche Festlegungen und Empfehlungen zur Steigerung der gestalterischen Qualität des öffentlichen Raumes diskutiert werden. Das Altstadtmanagement Spandau wird rechtzeitig zu den Stadtwerkstätten einladen.

Rückfragen aus dem Publikum

Inwieweit besteht im Hinblick auf die Straßenlandsondernutzung die Möglichkeit der Einflussnahme, bspw. durch die Befreiung einzelner Branchen von Gebühren bei bestimmten Veranstaltungen?

Die Frage konnte im Rahmen der Veranstaltung nicht abschließend beantwortet werden, da Herwarth + Holz nicht der geeignete Ansprechpartner ist. Zuständig ist in diesem Fall das Straßen- und Grünflächenamt. Das Altstadtmanagement Spandau wird die Frage an die entsprechende Fachabteilung weiterleiten.

Wird es entsprechende Regelungen für den unmittelbar vor den Geschäften befindlichen Bereich für Warenauslagen / -präsentationen geben?

Ja, auch für diesen Bereich wird das Gestaltungshandbuch Empfehlungen geben.

Inwieweit führt das Handbuch zu Einschränkungen der Gewerbetreibenden?

Zielstellung des gemeinsam zu erarbeitenden Gestaltungskataloges ist es, die Nutzungsqualität der zentralen Fußgängerzone mit der Bedeutung des Ortes in Übereinstimmung zu bringen. Die vielfältigen Nutzungen des öffentlichen Raumes müssen dem Charakter der Altstadt als Haupteinkaufszentrum sowie ihrem historischen Kern Rechnung tragen. Mit der Anwendung des Katalogs bei der Vergabe von Sondernutzungserlaubnissen soll eine gestalterisch anspruchsvolle und insgesamt angemessene Belegung des öffentlichen Raums mit privaten Nutzungen erreicht werden. Dadurch wird das geschätzte Stadtbild der Altstadt geschützt, die Aufenthaltsqualität gesteigert und die Atmosphäre positiv beeinflusst. Der Gestaltungskatalog soll einen Beitrag zur Verbesserung der Stadtidentität und des Stadtimages leisten.

Gab es nach dem Inkrafttreten der Erhaltungsverordnung im Juni 2016 bereits negative Fälle, gegen die das Bezirksamt vorgehen musste?

Ja, entsprechende Fälle gab es. Es wurden Werbeanlagen ohne vorherige Genehmigung angebracht. Dies ist meist mit Unwissen geschehen, in Einzelfällen jedoch auch bewusst ohne Genehmigung erfolgt.

2. Organisation der verkaufsoffenen Sonntage in 2017

Schwerpunkt des Runden Tisches Gewerbe war es, die gemeinsame Organisation der verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2017 mit den anwesenden Teilnehmern zu diskutieren und sich bestenfalls auf einheitliche Termine festzulegen. Das Altstadtmanagement Spandau erhielt hierbei Unterstützung von Herrn Galipp von EGA Schuhmode, der sich ausdrücklich für eine bessere Vernetzung der Geschäfte untereinander hinsichtlich einer gemeinsamen Sonntagsöffnung ausspricht.

Erfahrungen einzelner Gewerbetreibender aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung nur von wenigen Gewerbetreibenden genutzt wird und aufgrund der fehlenden Synergieeffekte kaum Kundschaft ins Geschäft bringt. Um jedoch langfristig positive Effekte insgesamt und im Besonderen für die in der Altstadt ansässigen Geschäfte zu erzielen, ist eine Verständigung auf einheitliche verkaufsoffene Sonntage, an denen alle Gewerbetreibenden gemeinsam ihre Ladengeschäfte öffnen, von großer Bedeutung.

Im Jahr 2017 dürfen in Berlin an folgenden **acht festgelegten Sonntagen** die Geschäfte geöffnet werden:

29.01.2017	Internationale Grüne Woche 2017
12.03.2017	Internationale Tourismus-Börse Berlin (ITB) 2017
07.05.2017	54. Berliner Theatertreffen 2017
03.09.2017	Internationale Funkausstellung Berlin 2017
01.10.2017	Feier zum Tag der Deutschen Einheit, Eröffnungswochenende Berlin leuchtet – Lichterfest 2017
05.11.2017	Jazzfest Berlin 2017
03.12.2017	Veranstaltung von zahlreichen Weihnachtsmärkten
17.12.2017	Veranstaltung von zahlreichen Weihnachtsmärkten

Zusätzlich dürfen an zwei weiteren, frei wählbaren Sonntagen die Geschäfte geöffnet werden.

WICHTIG:

Bei der Auswahl der zusätzlichen zwei frei wählbaren Sonntage ist darauf zu achten, dass gem. § 6 Absatz 3 des Berliner Ladenöffnungsgesetzes Verkaufsstellen nicht an **zwei aufeinanderfolgenden** und **nur an insgesamt zwei Sonntagen pro Monat** geöffnet werden dürfen.

Eine Anmeldung der vom Land Berlin festgelegten acht Termine ist nicht erforderlich. Die zwei frei wählbaren Termine müssen von jedem Gewerbetreibenden einzeln beim Ordnungsamt Spandau mit Angabe des Anlasses zwei Wochen vorher angemeldet werden.

Verbindung mit Veranstaltungen

Für entsprechende Kundenfrequenz in der Altstadt kann durch Veranstaltungen gesorgt werden. In einem ersten Schritt ist es zunächst sinnvoll, bereits bestehende Veranstaltungen für eine gemeinsame Sonntagsöffnung zu nutzen.

Der in 2016 erstmals in der Altstadt Spandau stattgefundenene **Holländische Stoffmarkt** bietet hierzu eine gute Möglichkeit, da er zahlreiche Besucher in die Altstadt lockte. Anders als in 2016 finden die beiden Märkte in 2017 an einem Sonntag statt:

- **1. Holländischer Stoffmarkt: Sonntag, der 9. April**
- **2. Holländischer Stoffmarkt: Sonntag, der 22. Oktober.**

Für die Zukunft wäre zusätzlich die gemeinsame Planung eigener Veranstaltungen überlegenswert.

Nach Vorstellung der Termine durch das Altstadtmanagement Spandau wurde die Thematik zur Diskussion freigegeben, mit der Zielstellung sich auf einheitliche Sonntage festzulegen.

Anmerkung Herr Galipp:

Ziel sollte es sein, sich auf 5 Sonntage im Jahr zu einigen. Sein Vorschlag wären die beiden Termine des Holländischen Stoffmarktes am 09.04. und 22.10., der 03.09. anlässlich des Spandauer Altstadtfestes sowie die beiden Adventssonntage im Dezember am 03.12. und 17.12.2017. An diesen Tagen sollte eine gemeinsame Öffnung der Geschäfte von 13 bis 18 Uhr erfolgen.

Anmerkung Frau Germershausen, Juwelier Brose

Hinsichtlich des Stoffmarktes sollte im Vorfeld geklärt werden, wie der Aufbau des Stoffmarktes organisiert werden kann, damit keine Stände den Zugang zum Geschäft versperren. In diesem Fall ist die Öffnung des eigenen Ladengeschäftes nicht sinnvoll, da potentielle Kunden das Geschäft nicht wahrnehmen bzw. ihnen der Zugang zum Geschäft erschwert wird.

Hinweis vom Altstadtmanagement Spandau: Die generelle Anordnung von Ständen bei Veranstaltungen wird innerhalb der Erarbeitung der Rahmenkonzeption für den öffentlichen Raum vertiefend betrachtet. Zudem hält das Altstadtmanagement Rücksprache mit dem Straßen- und Grünflächenamt und dem Veranstalter des Stoffmarktes, um nach konsensfähigen Lösungen für eine für beide Seiten verträgliche Organisation zu suchen.

Anmerkung Herr Bulut, Kiosk 58

Seit dem 01.01.2016 mussten viele Läden wie bspw. Copyshops ihr Geschäft am Sonntag schließen. Die Nachfrage nach Kopien oder Zigaretten kann demzufolge sonntags nicht mehr befriedigt werden. Herr Bulut fragte, warum dies der Fall ist.

Hinweis Altstadtmanagement Spandau: Details hierzu sind im Berliner Ladenöffnungsgesetz geregelt. Das entsprechende Gesetz wird demnächst auf der Website des Altstadtmanagement Spandau zum Download bereitgestellt. In der heutigen Veranstaltung liegt der Schwerpunkt jedoch auf den Sonntagen, an den Läden mit Erlaubnis des Landes Berlin geöffnet werden dürfen.

Anmerkung Herr Borrmann, Evangelische Kirche St. Nikolai

Herr Borrmann gibt den Hinweis, dass anlässlich des Reformationsjahres 2017 am Reformationswochenende viele Veranstaltungen seitens der Kirche geplant sind. Eventuell eigne sich auch der Sonntag vor dem Reformationstag am 29.10.2017 für einen zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntag. Die Kirche würde sich unterstützend mit Veranstaltungen beteiligen.

Anmerkungen Frau Schmitz, Jeans & Wind

Die Problematik liegt darin das zu wenige Geschäfte am verkaufsoffenen Sonntag teilnehmen. Es müssten nach und nach immer mehr werden, damit sich für den Einzelnen die Ladenöffnung an einem Sonntag lohnt. Hierbei ist auch die eigene aktive Ansprache der Gewerbenachbarn gefragt.

Anmerkung Frau Schmidt, Karstadt

Die Sonntagsöffnung anlässlich des Havelfestes im letzten Jahr war umsatzmäßig erfolgreich. Aufgrund fehlender Erfahrungen mit dem Stoffmarkt ist fraglich, wie viel Umsatz die Öffnung an einem der Sonntage bringt. Frau Schmidt erklärt jedoch ihre Bereitschaft, Karstadt zur Probe am 09.04.2017 zum 1. Holländischen Stoffmarkt 2017 zu öffnen. Je nach Kundenfrequenz und Umsatz kann im Anschluss überlegt werden, ob eine Öffnung am 22.10.2017 anlässlich des 2. Holländischen Stoffmarktes 2017 sinnvoll ist. Sollte dies nicht der Fall sein, würde alternativ die Öffnung am 11.06.2017 zum Havelfest erfolgen.

Anmerkung Herr Herold, C & A

Wichtig ist selbst aktiv zu werden und sich auf einheitliche Termine festzulegen. Dann besteht die Chance, dass sich auch mehr Geschäfte am verkaufsoffenen Sonntag beteiligen. C & A öffnet in 2017 an allen zehn möglichen Sonntagen. Zusätzlich zu den regulären acht Sonntagen erklärt Herr Herold ebenfalls die Bereitschaft, sein Geschäft probeweise am 09.04.2017 anlässlich des Holländischen Stoffmarktes zu öffnen. Je nach Kundenfrequenz und Umsatz schließt er sich Frau Schmidts Vorgehensweise an: Öffnung zum 11.06.2017 anlässlich des Havelfestes oder zum 22.10.2017 anlässlich des 2. Holländischen Stoffmarkts 2017.

Weitere Anmerkungen:

Werbung / Marketing für die Veranstaltungen

Zu klären ist, wie ein entsprechendes Marketing / Werbung für die Veranstaltungen erfolgen kann.

Nachtshopping oder Abendevent

Überlegenswert ist, anstatt einer Öffnung des Geschäfts am Sonntag als Event ein Mitternachtshopping durchzuführen (bis 22 Uhr). So könnte bspw. optional anstatt der Sonntagsöffnung am 29. Oktober auch der Freitag davor als Abendevent veranstaltet werden.

Prominente in der Altstadt

Als Aktion könnte darüber gedacht werden, Prominente in die Altstadt einzuladen.

Ergebnis:

Als Ergebnis der Diskussion kamen als Auswahl für die **regulär festgelegten 8 Sonntage** folgende Termine in Frage:

03.09.2017	Spandauer Altstadtfest / Weinsommer
03.12.2017	Adventssonntag
17.2.2017	Adventssonntag

Für die **zwei frei wählbaren Sonntage** standen folgende Termine optional zur Auswahl:

09.04.2017	1. Holländischer Stoffmarkt 2017
11.06.2017	Havelfest
22.10.2017	2. Holländischer Stoffmarkt 2017
29.10.2017	Öffnung anlässlich des Reformationsjahres

Hinweis: Bei den Terminen im Oktober ist zu beachten, dass aufgrund der Vorgaben durch das Ladenöffnungsgesetz der eine Termin den anderen „aussticht“, da nicht an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen im Monat ein Geschäft geöffnet werden darf. Zudem wäre bei der Sonntagsöffnung am 29.10.2017 der regulär festgelegte Sonntag am 05.11.2017 nicht nutzbar.

Um ein erstes Meinungsbild zu erlangen, stellte das Altstadtmanagement Spandau folgende Termine zur Auswahl:

09.04.2017	1. Holländischer Stoffmarkt 2017 8 Zustimmungen
11.06.2017	Havelfest 7 Zustimmungen
29.10.2017	Öffnung anlässlich des Reformationsjahres 14 Zustimmungen

Es wurde sich darauf geeinigt, im Anschluss an den Runden Tisch Gewerbe die Termine noch einmal zur Abstimmung durch das Altstadtmanagement Spandau freizugeben. Ziel soll die Festlegung von einheitlichen Terminen sowie die verbindliche Zusage seitens der teilnehmenden Geschäfte sein.

Nachtrag Altstadtmanagement Spandau:

Um erste Erfahrungen mit der gemeinsamen Öffnung der Geschäfte an einem Sonntag zu sammeln, erfolgt in einem ersten Schritt die Abfrage der Teilnahme der einzelnen Gewerbetreibenden für **Sonntag, den 09.04.2017, anlässlich des 1. Holländischen Stoffmarktes 2017.**

An diesem Sonntag haben sich C & A und Karstadt – als wichtige Anker und Kundenfrequenzerzeuger in der Altstadt – bereit erklärt ihr Geschäft probenhalber zu öffnen. Zudem lockt die Veranstaltung zahlreiche Besucher in die Altstadt.

Das Altstadtmanagement wird Anfang 2017 ein entsprechendes Anschreiben vorbereiten, mit dem die verbindliche Teilnahme der einzelnen Geschäfte abgefragt wird.

Nach erfolgter Sonntagsöffnung am 09.04.2017 sollte Bilanz gezogen werden, inwieweit sich die Ladenöffnung gelohnt hat. Je nach Kundenfrequenz und Umsatz stünden im Anschluss folgende weitere Termine für eine gemeinsame Ladenöffnung zur Auswahl:

11.06.2017 (frei wählbarer Sonntag)	Havelfest
03.09.2017 (regulärer Sonntag)	Spandauer Altstadtfest / Weinsommer
22.10.2017 (frei wählbarer Sonntag)	2. Holländischer Stoffmarkt 2017
oder	oder
29.10.2017 (frei wählbarer Sonntag)	Öffnung anlässlich des Reformationsjahres
03.12.2017 (regulärer Sonntag)	Adventssonntag
17.2.2017 (regulärer Sonntag)	Adventssonntag

Altstadtmanagement Spandau // 18. Januar 2017